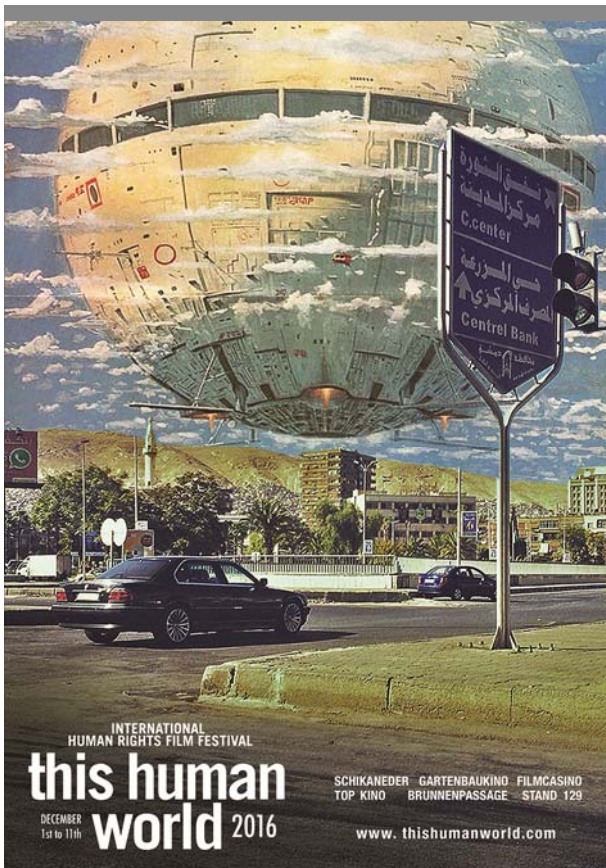


ERÖFFNUNGSFILM **this human world** UND WEITERE PROGRAMMAUSBLICKE

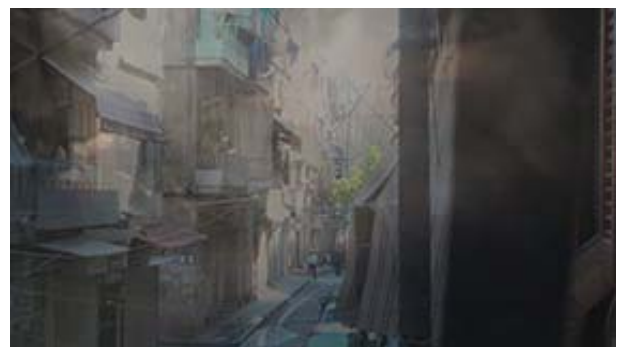


Zum mittlerweile neunten Mal findet heuer das **International Human Rights Film Festival *this human world*** statt. Vom **1. bis 11. Dezember 2016** werden in **vier Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Filmcasino, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage, dem Stand 129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien), dem Curtain im Werk X Eldorado, dem TU Corner und dem Metro Kinokulturhaus die Rechte der Menschen und deren Durchsetzung in den Fokus gerückt.

An **insgesamt elf Festivaltagen** wird mit den seit diesem Jahr agierenden neuen Festivalleiterinnen Djamila Grandits und Julia Sternthal samt neuem Team eine enorme Bandbreite an **insgesamt 115 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie einem **umfangreichen Rahmenprogramm** in Form von Performances, Workshops, Lectures und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen in Wien zu sehen sein.

ERÖFFNUNG IM GARTENBAUKINO MIT HOUSES WITHOUT DOORS

Die **Eröffnung der 9. Ausgabe** von ***this human world*** findet am **1. Dezember um 20:00 Uhr** im **Gartenbaukino** mit der **Österreich-Premiere** von **HOUSES WITHOUT DOORS** statt, wir freuen uns, den syrischen Filmemacher **Avo Kaprealian** dabei begrüßen zu dürfen! Kaprealian dokumentiert in seinem **bedrückend eindrücklichen Homie-Movie** sowohl die Kämpfe auf den Straßen Aleppos in Syrien mitten im Kriegsgebiet, gefilmt vom Balkon der elterlichen Wohnung aus, zeigt aber auch den surrealen, nicht begreifbaren Alltag in der Wohnung



zwischen Geschützfeuern, Detonationen und Stromausfällen, verzichtet dabei aber bewusst auf explizite Gewaltdarstellungen. Verwebt wird dieses unfassbar aktuelle Werk mit Archivmaterial vom armenischen Völkermord sowie Szenen aus dem surrealen Western **EL TOPO** von **Alejandro Jodorowsky**. Ein experimenteller und durchaus auch sperriger, **unbequemer Film**, gleichzeitig ein realistisches, brisantes und **dringliches Stück mit enormer Sogkraft**, derer man sich im Kinosaal kaum entziehen können wird. >> Trailer HOUSES WITHOUT DOORS:

<https://youtu.be/Itp0IyUpXEY>

Eröffnung am 1. Dezember | 20.00 Uhr | Gartenbaukino

This human world freut sich, die Eröffnung und die Österreich-Premiere von HOUSES WITHOUT DOORS in Anwesenheit von Filmemacher Avo Kaprealian zu feiern! Im Anschluss **Eröffnungsfeier in der philiale** im Foyer des Gartenbaukinos mit **Ana Threat** (Exploitation Ballroom, Trash Rock Productions, Cut Surface Records) – wir tanzen ins Festival, Augen und Ohren auf!

HINWEIS PRESSEVORFÜHRUNG:

Eröffnungsfilm thw 2016: HOUSES WITHOUT DOORS (MANAZIL BELA ABWAB)

Dokumentarfilm | SYR / LBN 2016 | 90' | OmeU

Am 21.11.'16 | 9:30 Uhr | Top Kino

WEITERE FILMHIGHLIGHTS & SCHWERPUNKTREIHEN

Im Rahmen des diesjährigen Festivals werden **115 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme** gezeigt, größtenteils Österreichpremierer, aufgeteilt auf die verschiedensten thematischen Schwerpunktreihen:



Körper im Film und die Hoheit über die eigene Körperlichkeit werden in der Reihe **bodies*** beleuchtet, so zum Beispiel im US-Spielfilm **THE FITS**, dem großartigen Debüt von **Anna Rose Holmer**. In dem **traumhaft-unheimlichen Coming-of-Age Film**, in dessen Mittelpunkt die 11jährige Boxerin Toni steht, faszinierend verkörpert von Newcomerin Royalty Hightower, treffen Bodyhorror, Pubertät und Genderidentität aufeinander. Toni, die von einer im Nebenraum trainierenden

Gruppe Tänzerinnen wie magisch angezogen scheint, löst durch ihr Auftauchen bei den Mädchen plötzliche mysteriöse Zuckungen und Ohnmachtsanfälle aus... >> Trailer THE FITS: <https://youtu.be/HvRxAkX3eSg>

Im Rahmen des Schwerpunktes **future perspectives | utopia** ist unter anderem neben Großmeister **Werner Herzogs LO AND BEHOLD** (siehe [Presseausendung #1](#) vom 7.10.) der niederländische Dokumentarfilm **ALICE CARES** rund um künftig mögliche Roboterpflege im Altenheim angesiedelt. Drei alte alleinstehende Damen nehmen an einem Pilotprojekt teil, in dem untersucht wird, ob menschliche Beziehungen mit Robotern möglich sind. Regisseurin **Sander Burger** liefert **emfühlensam erstaunliche Beobachtungen**, die sowohl zum Schmunzeln als auch Nachdenken anregen, am Ende bleibt jedoch die Einsamkeit. >> Trailer ALICE CARES: <https://youtu.be/vXqxKtNpUdg>





Eine filmische Auseinandersetzung mit dem Aufeinandertreffen von System und Individuum und daraus zuhauf resultierenden systematischen Menschenrechtsverletzungen bietet der Schwerpunkt **institutions**, so wird zum Beispiel in **DO NOT RESIST** von **Craig Atkinson** (Bester Dokumentarfilm – Tribeca 2016) ein **tiefer Einblick in die verstörende Entwicklung der Militarisierung der US-amerikanischen Polizei** geliefert, was nicht zuletzt durch die jüngsten Vorkommnisse der Vergangenheit sehr präsent ist, während im extrem berührenden **STARLESS DREAMS** von **Mehrdad Oskouei** (der beharrlich sieben Jahre auf die Drehgenehmigung wartete) **junge traumatisierte Insassinnen eines iranischen Frauengefängnisses** begleitet werden, voller Empathie und respektvoll wird diesen Ungehörten, meist noch Kindern, eine Stimme gegeben.

>> Trailer DO NOT RESIST: https://youtu.be/4Zt7bl5Z_oA

>> Trailer STARLESS DREAMS: <https://youtu.be/ETauZMRCbY0>

tracks|movements fasst Filme über Migration, Flucht und Diaspora sowie die Menschen und ihre Geschichten dahinter zusammen. Eine sehr besondere Geschichte liefert dabei **Adam Sjöbergs** erfrischende Doku **I AM SUN MU** rund um den ehemaligen nordkoreanischen Propaganda-Künstler Sun Mu, der in den 90er Jahren aus seiner Heimat floh und seither mit satirischer Pop-Art das Nordkoreanische Regime attackiert. Sein **Kampf um persönliche und künstlerische Freiheit** wird einmal mehr bei den Vorbereitungen für seine erste Solo-Ausstellung in Peking deutlich, die sowohl an Interventionen von Nordkorea als auch der chinesischen Regierung zu scheitern drohte. Aber: „I’m just doing what i have to do.“ >> Trailer I AM SUN MU: <https://youtu.be/RHek9XNjL9o>



Mit **360°** wird ein Panorama an aktuellen Produktionen gezeigt, wie zum Beispiel die **erste Liebeskomödie aus Saudi-Arabien**, **BARAKAH MEETS BARAKAH** von **Mahmoud Sabbagh**: als der systemtreue Beamte Barakah Bloggerin Bibi kennenlernt, treffen zwei Welten aufeinander, Tradition auf Moderne, der Ordnungshüter auf die Systemkritikerin. In **CREDIT FOR MURDER** begibt sich der israelische Filmemacher **Vladi Antonevitz** in der Rolle eines faschistischen Journalisten undercover auf die Suche nach den Tätern von zwei durch russische Neonazis ermordeten Ausländern. Das Video, welches diese Tat brutal dokumentierte und auf YouTube kursiert, wurde von der russischen Polizei als Fake eingestuft und die Ermittlungen in weiterer Folge eingestellt. CREDIT FOR MURDER enthüllt in einer sehr **spannenden Synthese aus Dokumentarfilm und Spionagethriller** unfassbare Zusammenhänge zwischen den rechtsradikal motivierten Morden, den Präsidentschaftswahlen und nicht zuletzt dem KGB. >> Trailer CREDIT FOR MURDER: <https://youtu.be/N-BAkV6D6i0>

Was für Schwierigkeiten es mit sich bringen kann, wenn man in einem kleinen, idyllischen Bergdorf in Aserbeidschan durch die Anschaffung einer europäischen Milchkuh auf ein besseres Leben für sich und seine Familie hofft, muss Protagonist Tapdig in **HOLY COW** von **Imam Hasanov** erfahren: Heftiger Widerstand der Dorfgemeinschaft ist die Folge, die ausländische Kuh wird ob ihrer monströsen Größe als Bedrohung wahrgenommen, die Milch als verseucht eingestuft. Dass sich Tapdig den schönen Namen *Madonna* für das Vieh erdacht hat, trägt nicht gerade zur Deeskalation bei. Eine **absurd komische Dokumentation** mit malerischen Bildern, in der Madonna, die Kuh, zur Metapher für Vorurteile gegen Fremdes wird.

>> Trailer HOLY COW: <https://youtu.be/VAa7sdx2KI>



OVARIAN PSYCOS von **Joanna Sokolowski & Kate Trumbull-Lavalle** begleitet die gleichnamige Frauenrechtsbewegung von mehrheitlich lateinamerikanischen Frauen aus zerrütteten Familien auf ihren Streifzügen durch L.A.'s Gefahrenzonen. Mit ihrer Fahrrad-Gang holen sie sich die Straßen zurück und wollen ein Zeichen setzen gegen strukturelle, physische und psychische Gewalt gegen Frauen, im Mittelpunkt steht die persönliche Freiheit durch das Wir-Gefühl der Gruppe. **„Ovaries so big we don't need no balls!“**

>> Trailer OVARIAN PSYCOS: <https://youtu.be/aZp9qiE1NrE>

SCHÜLERINNEN-KURZFILMWETTBEWERB & JUGENDSCHIENE: THE FUTURE IS OURS TO SEE

Der SchülerInnen-Kurzfilmwettbewerb **THE FUTURE IS OURS TO SEE** findet jährlich unter der Schirmherrschaft des Informationsdienstes der Vereinten Nationen und des UN-Flüchtlingshochkommissariats mit Schulen in Österreich, Slowenien, Ungarn und der Slowakei statt. So wurde heuer unter dem Motto **Future Perspectives & Utopia** den Fragen nachgegangen, welche Visionen Jugendliche haben, damit all jene Menschen, die in Europa Schutz suchen, in die Gesellschaft integriert werden können, wie die Zukunft für junge Menschen aussieht, damit ein friedliches Miteinander möglich ist und was für persönliche Vorstellungen die SchülerInnen haben im Hinblick auf ihre Ausbildung, Arbeit und Chancengleichheit. Im Rahmen von **this human world** werden bei der **Preisverleihung am 5. Dezember** aus den **über 100 Einreichungen** von 10 bis 20jährigen SchülerInnen die drei Gewinner-Filme präsentiert. Die Jury besteht aus Raoul Bruck (Filmemacher), Corinne Eckstein (Direktorin Dschungel Wien), Djamila Grandits (Festivalleiterin thw), Michael Pfeiffenberger (Filmemacher) und Regina Wiala-Zimm (MD Stadt Wien).

THE FUTURE IS OURS TO SEE ist nicht nur der Name des bereits international erfolgreich etablierten SchülerInnen-Kurzfilmwettbewerbs sondern fasst unter selbigem Titel auch die Jugendschiene des Festivals zusammen, so gibt es dieses Jahr ein **ausgesuchtes Programm für das junge Festivalpublikum** und speziell für Schulen und Ausbildungsstätten. Neben drei spannenden Dokumentarfilmen gibt es heuer auch einen Trickfilm- und Soundworkshop in Kooperation mit dem **ZOOM Kindermuseum Wien** sowie eine eigene Jugendjury. Weitere Details unter >> <http://www.thishumanworld.com/content2016.php?id=63>.

ÖSTERREICHISCHE FILME

Eine der bereits angesprochenen Neuerungen des Festival gibt es im Bezug auf das Wettbewerbsprogramm: Statt der bisherigen zwei gibt es nunmehr vier Sektionen, darunter auch die **Austrian Competition**. Diese präsentiert **acht herausragende Arbeiten** aus den vergangenen zwei Produktionsjahren, denn **this human world** versteht sich auch als Plattform zur Förderung und Vernetzung des Österreichischen Filmschaffens. Die diesjährige Jury des Österreich-Wettbewerbs besteht aus Judith Benedikt (Kamerafrau, Filmemacherin), Albert Meisl (Filmemacher) und Thomas Reider (Drehbuchautor, Filmemacher), der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und der Wettbewerb wird unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS).

Austrian Competition – Wettbewerbsfilme:

- >> **BRENNERO** von Julia Gutweniger & Florian Kofler
- >> **FREE LUNCH SOCIETY** von Christian Tod
- >> **LAMPEDUSA** von Peter Schreiner
- >> **ONE DAY IN SARAJEVO** von Jasmila Žbanić
- >> **TANZ UND GIB IHM** von Tina Leisch
- >> **THOSE SHOKING SHAKING DAYS** von Selma Doborac
- >> **UNTEN** von Djordje Čenić & Hermann Peseckas
- >> **WHITE COAL** von Georg Tiller

Ein weiteres spannendes Projekt feiert ebenfalls seine Premiere im Rahmen von **this human world**: So wurde in **SOKO DANUB** im Rahmen eines vierwöchigen Workshops mit Flüchtlingen die Krimiserie SOKO **DONAU auf Arabisch übersetzt und neu synchronisiert**, daran mitgearbeitet haben SchülerInnen von **TANMU – Lernhilfe für jugendliche Flüchtlinge** und SchauspielerInnen des Jelinek-Stücks DIE SCHUTZBEFOHLENE. Das Ergebnis kann sich hören lassen, dazu gibt's die **Making-Of-Dokumentation** von **Manuel Molzer**. Die Premiere findet am 2.12. im Metro Kinokulturhaus statt, am 3.12. folgt ein weiteres Screening des innovativen, klugen und sehr lustigen Projekts bei freiem Eintritt in der Brunnenpassage.

RAHMENPROGRAMM

Neben der Vielzahl an spannenden Diskussionen & Publikumsgesprächen mit den FilmemacherInnen oder ProtagonistInnen und ExpertInnen nach den Screenings sei besonders auf die folgenden Veranstaltungen im Rahmen von **this human world** hingewiesen: **Ruth Wodak** hält eine **Lesung** zum Thema „**Politik mit der Angst. Zur Wirkung rechtspopulistischer Diskurse.**“, in der dem Schüren von Hass und Angst nachgespürt wird, um damit die eigene politische Karriere zu befördern, egal um welchen Preis. Warum gerät rationales Denken in die Defensive, während immer mehr diffusen Angst- und Neid-Gefühlen Raum in der politischen Arbeit geschaffen wird?

Eine **Audioinstallation von Gehörgänge** im Foyer des Schikaneder Kinos bietet Einblick in die Stadtspaziergänge in Wien, wo Orte in der Nachbarschaft zu Schauplätzen von gesellschaftlichen Kämpfen um gleiche Rechte werden. Im **Workshop von Metalab „Digital bewusst leben.“** erläutert **Andreas Demmelbauer**, wie wir unsere Autonomie über unsere persönlichen Daten in der digitalen Welt selbstbestimmt behalten bzw. wiedererlangen können.

BOCK auf this human world schließlich ist ein des **Vereins Ute Bock** veranstalteter Benefizabend im Curtain mit der Performance **CANNED FIT** von Christine Schörkhuber und einem DJ Set von **Kimyan Law**, **EAOE** und **Alex Augustin** - **this human world** bittet auf die Tanzfläche für den besten Zweck!

VORVERKAUFSSTART & PROGRAMMVERÖFFENTLICHUNG

Der **Vorverkauf** für **this human world 2016** startet am **17. November**, die Veröffentlichung des kompletten Programms sowie die Gästeübersicht wird Mitte November präsentiert.

this human world sieht hin, wo wir eigentlich lieber wegsehen würden, bohrt nach, wo es weh tut, zeigt auf, wo man sich lieber ducken möchte und fragt nach, wo zu oft geschwiegen wird. All das ohne erhobenen Zeigefinger, nicht missionarisch oder mit zuviel Druck auf die Tränendrüse sondern offen, ehrlich, experimentierfreudig, mit Witz und Verstand sowie Mut zum Diskurs. Im neunten Jahr seines Bestehens ist das Festival ein wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wiens und stellt **einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag** zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden dar.

Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, **Sujet sowie Logopackage** und Bildmaterial zu den Filmen gibt es **hier**, weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung.

Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller
saskia@diehalbstarken.at | t. 0699-1716 3955
www.thishumanworld.com